

Kulturbegegnungen hin und her

Autor(en): **Zimmerman, Sabina**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Infos & Akzente**

Band (Jahr): **6 (1999)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-917508>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Mitten unter Euch...»

Kulturbegegnungen hin und her

Seit über fünf Jahren vermittelt das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Zürich Bekanntschaften zwischen einheimischen Gastgeber/innen und neu zugezogenen fremdsprachigen Kindern. Aus der Umkehrung dieser Idee, bei der Kinder einer Regelklasse in der Schweiz lebende ausländische Menschen besuchen, ist ein Leseheft entstanden. Das Heft regt zur Wiederholung dieses Kulturbegegnungsprojekts mit der Klasse an.

Von Sabina Zimmermann

«Latifas Haus war gar nicht so einfach zu finden, dafür gab es dann marokkanischen Tee und frische Datteln. Wer hätte gedacht, dass wir Latifa eine Art Henna zeigen können, die sie nicht kannte...» Katrin und Marc besuchen Latifa Krähenbühl. Sie ist in Casablanca aufgewachsen und lebt seit vielen Jahren mit ihrer Familie in der Schweiz. Die beiden Kinder gehen in die 6. Klasse in einem Zürcher Schulhaus. Mit einem Brief haben sie sich vor dem ersten Besuch ihrer Gastgeberin vorgestellt.

Je zwei Schüler/innen der Klasse von Marc und Katrin machen sich ebenso auf, in der Stadt und deren näherer Umgebung Menschen kennen zu lernen, die aus einem fremden Land kommen, deren Sprachen sie nicht verstehen, von denen sie, obwohl sie unter uns leben, oft nur sehr wenig wissen. Die beiden sprechen mit Latifa über die Gebräuche während des Fastenmonats Ramadan und sie lernen das arabische Alphabet. Diese Kenntnisse fliessen ein in die Schülerzeitung, die im Klassenzimmer nach dem Austausch über die Erlebnisse bei den Gastgeber/innen entsteht.

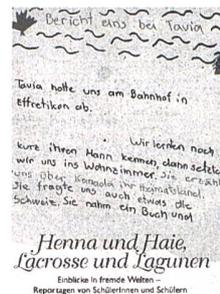
Vermittelt wurden die Kontakte mit Hilfe des Schweizerischen Roten Kreuzes. Ziel des Projekts, das sich über etwa sechs bis acht Wochen erstreckte und im Rahmen von «Mensch und Umwelt» stattfand, war es, anhand eigener Erlebnisse, Vorurteile abzubauen, mit Kli-

schees zu brechen und die persönlichen Erfahrungen wiederum in einen grösseren Zusammenhang zu stellen. Wie sprechen wir über Ausländer und Ausländerinnen? Welche Aufenthaltsbewilligung haben diese Menschen hier in der Schweiz? Welche positiven oder negativen Vorurteile hegen andere Leute über uns Schweizer/innen? Und woher kommen die Vorurteile, die durch unsere Köpfe geistern, wenn wir an bestimmte Menschengruppen wie Afrikanerinnen, Juden oder Albaner usw. denken?

Im Leseheft *Henna und Haie, Lacrosse und Lagunen. Einblicke in fremde Welten. Reportagen von Schülerinnen und Schülern* sind nicht nur die Erfahrungsberichte des Pilotversuchs nachzulesen. Dort finden sich auch Tipps und Hinweise, wie die Idee mit der eigenen Klasse umgesetzt werden könnte. Das SRK bietet zudem Unterstützung für interessierte Lehrpersonen, die dieses auf interkulturelles Lernen ausgerichtete Unterrichtsprojekt anpacken möchten. Die konkrete Ausgestaltung wiederum lässt Freiraum für Lernende und Lehrende.

Literatur

Yvonne Steinemann: *«Mitten unter Euch...» Lese- und Projektbuch für die multikulturelle Arbeit.* Mühlheim an der Ruhr: saba Verlag, 1994. Für Fr. 33.– erhältlich im Buchhandel.



Henna und Haie, Lacrosse und Lagunen. Einblicke in fremde Welten - Reportagen von Schülerinnen und Schülern. Schweizerisches Rotes

Kreuz Kanton Zürich, Pestalozzianum Zürich (Hrsg.). Zürich: Verlag Pestalozzianum 1998. Fr. 15.–.

Bezug: Lernmedien-Shop, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich.

Tel. 01/368 26 46; Fax 01/368 26 49.

Sabina Zimmermann ist beim SRK Kanton Zürich verantwortlich für «Mitten unter Euch...»

Kontaktadresse

«Mitten unter Euch...» gibt es in Basel, Bern, St. Gallen und verschiedenen Stellen im Kanton Zürich. Für fremdsprachige Schüler/innen sind laufend neue Gastgeber/innen gesucht. Informationen darüber wie auch über das Kulturbegegnungsprojekt erhalten Sie beim:

Schweizerischen Roten Kreuz Kanton Zürich

«Mitten unter Euch...»

Sabina Zimmermann

Okenstrasse 6, 8037 Zürich

Tel. 01 / 368 31 21 Fax 01 / 368 31 29